

Spielbericht – Auswärtsspiel gegen den MSC Comet Durmersheim

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging es am 9.08.2025 bereits im 1. Viertel heiß her – und nicht nur wetterbedingt. Beide Teams starteten mit harten Zweikämpfen und machten früh klar, dass sie sich nichts schenken würden. Die Gastgeber versuchten, das Viertel mit einem Vorsprung zu beenden, konnten aber nur ein 1:0 erzielen.

Im 2. Viertel nahm die Intensität noch einmal deutlich zu: härtere Zweikämpfe, gezogene Karten und verletzte Spieler prägten das Spiel. Jeder auf dem Platz gab alles, keiner wollte nachgeben. In dieser Phase parierte unser Keeper Marvin Seiter einen 11-Meter und hielt uns so im Spiel. Am Ende stand es zur Halbzeit 2:0 für Durmersheim.

Im 3. Viertel war unser Ziel klar: dem MSC Comet Durmersheim keine Gelegenheit für ein hohes Ergebnis geben. Unser Torhüter Marvin Seiter zeigte weiterhin eine herausragende Leistung, parierte mehrere gefährliche Bälle und mobilisierte dabei jede Kraftreserve – leider blieb auch er nicht von Verletzungen verschont. Trotzdem, obwohl er bereits auf Reserve lief, hielt Marvin Seiter bilderbuchmäßig nochmals einen 11-Meter und brachte den MSC Comet damit endgültig an den Rand der Verzweiflung.

Doch dann kam die unschöne Wende: In einer Szene, die im Motoball selten und unsportlich ist, verlor ein Spieler des Gegners völlig die Kontrolle. Nach einer berechtigten Karte griff er den Schiedsrichter sowie alles und jeden in seiner unmittelbaren Umgebung an. Selbst die eigenen Mitspieler hatten Mühe, ihn zurückzuhalten. Solches Verhalten hat im Sport nichts verloren und schadet dem Ansehen der gesamten Disziplin.

Am Ende siegte Durmersheim zwar sportlich, doch in Sachen Fairness und Respekt haben sie an diesem Tag deutlich verloren. Den Ehrentreffer für unser Team erzielte Jannik Kerkien (#2).